

## A1 Mitgründung des Münsteraner Forums für Demokratie: Antrag stellen

Gremium:	Vorstand Kreisverband Münster
Beschlussdatum:	16.05.2024
Tagesordnungspunkt:	5. Mitgründung des Münsteraner Forums für Demokratie

### Antragstext

1 Die Parteien CDU, GRÜNE, SPD und FDP in Münster (als weitere Akteure sollen zunächst  
2 angefragt werden: DGB, Kirchen, Villa ten Hompel) gründen gemeinsam das Münsteraner Forum  
3 für Demokratie. Zweck des Forums ist es, den demokratischen Diskurs in Münster zu stärken  
4 und die historischen Errungenschaften des Grundgesetzes gegen seine erstarkenden Feinde zu  
5 verteidigen. Das Forum steht allen demokratischen Parteien und gesellschaftlichen Akteuren  
6 offen, die sich ohne Wenn und Aber für ein demokratisches Miteinander im Sinne des  
7 Grundgesetzes engagieren. Alle Mitglieder des Forums schließen eine Zusammenarbeit mit der  
8 AfD sowie mit anderen rechtsextremen Parteien konsequent aus. Um in die Stadtgesellschaft  
9 hineinzuwirken, werden aus dem Forum Aufrufe, Aktionen und Veranstaltungen im Sinne des  
10 gemeinsamen Ziels ausgehen. Die benötigten finanziellen Mittel zur Umsetzung dieser Ziele  
11 werden von den beteiligten Akteuren solidarisch getragen und die Möglichkeit zur Einwerbung  
12 von Spenden wird mit der Vereinsgründung geschaffen.

### Begründung

Wir GRÜNE haben im Nachklang der Großdemo vom 16. Februar, an der über 30.000 Menschen teilnahmen, gemeinsam mit zahlreichen Bürger\*innen und GRÜNEN Mitgliedern in diversen Veranstaltungsformaten erörtert und diskutiert, wie der Einsatz für Demokratie und gegen Rechtsaußen gefördert und in möglichst viele Bevölkerungsteile dauerhaft hineingetragen werden kann. Unsere GRÜNEN KV-Sprecher\*innen haben sich in den vergangenen Monaten ebenfalls mit den Parteispitzen und Vertreter\*innen von CDU, SPD und FDP getroffen, um die Gründung einer Organisation, die sich der Förderung der Demokratie und dem Kampf gegen Rechtsaußen verschreibt, zu sprechen. Die Gespräche sind – trotz aller politischen Unterschiede - positiv verlaufen. Das letzte Treffen fand am 23. Mai, dem Geburtstag des Grundgesetzes, in der Villa ten Hompel statt. Das Ergebnis des Austauschs ist die Idee, gemeinsam einen gemeinnützigen Verein mit Namen "Münsteraner Forum für Demokratie" zu gründen. Um die Vereinsarbeit zu konkretisieren, haben sich die Parteien auf Eckpunkte (siehe unten) geeinigt und einen Beschlusstext (siehe eingereicherter Antragstext) ausgearbeitet. Der Antragstext wird den zuständigen Gremien in den jeweiligen Parteien zur Abstimmung vorgelegt. Die Gremien von CDU, SPD und FDP haben bereits zugestimmt. Der Kreisverbandsvorstand der GRÜNEN in Münster hat den Antragstext ebenfalls beschlossen, so dass er nun unserer Mitgliederversammlung zur Abstimmung vorgelegt werden kann. Wir bitten um Zustimmung, so dass das Projekt gemeinsam mit den anderen Parteien und weiteren Organisationen realisiert werden kann. Fragen dazu gerne an Jörg Rostek unter rostek@gruene-muenster.de.

#### Eckpunkte

1. Die Gründungsmitglieder CDU, FDP, Grüne, SPD sowie weitere Akteure gründen das Münsteraner Forum für Demokratie.
2. Zweck des Vereins soll es sein, Demokratie und Menschenrechte im Sinne unseres Grundgesetzes zu stärken.
3. Die Zusammenarbeit der Parteien in diesem Forum ist auf Dauer angelegt. Deshalb gründen sie gemeinsam mit weiteren Organisationen einen Trägerverein.
4. Das Forum steht allen demokratischen Parteien und gesellschaftlichen Akteuren offen, die sich ohne Wenn und Aber für ein demokratisches Miteinander im Sinne des Grundgesetzes engagieren.

5. Als Mittel, um den Vereinszweck zu erfüllen, setzt der Verein Aufrufe, Aktionen und Veranstaltungen ein.
6. Das Forum soll keine Konkurrenz zum Bündnis "Kein Meter" sein (auch nicht finanziell).
7. Alle Mitglieder des Forums schließen eine Zusammenarbeit mit der AfD konsequent aus.